



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXXIX. Kurfürst Friedrich II. verpfändet an Lüdicke von Arnim das Dorf Wilmersdorf, am 2. Juli 1450.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

LXXXIX. Kurfürst Friedrich II. verpfändet an Lüticke von Arnim das Dorf Wilmersdorf,
am 2. Juli 1450.

Wir friderich etc. Bekennen —, das wir vnnfrem Rate vnd lieben getruwen ludecke von Arnym vnd sein erben das dorff Wilmerstorff mit allen rechten, gnaden, fryheiten vnd gerechtigkeiten, zcinzen, Renten, pechten, dinften, wiesen, weiden, wassern, holczern, grefzingen vnd sulzt mit allen zugehoringen, als wir das Innen gehat haben, recht vnd redelichen vor sechs hundert rinische gulden czu einem rechten widerkouffe verkoufft haben vnd wir verkoufen dem gnannten ludeken von Arnym vnd seinen Erben solch vorgeschriben dorff Wilmerstorff mit allen rechten vnd iglichen fryheiten, gnaden vnd czugehorungen, als wir das Inne gehabt haben, vor sechs hundert rinisch gulden czu einem rechten widerkouffe, In Craft vnd magt diltzes briues, Also das Er vnd sein Erben solch gnannte dorff mit allen vnd iglichen czinzen, Renten, gnaden, fryheiten vnd gerechtigkeiten obingerurten, nictes nichten uszgenommen, Innen haben, besitzen, gebrochen vnd genissen solle, die wile wir ader vnnfre Erben das gnannte dorff von Im vnd sinen Erben vmb solch vorgeschriben suma geldes nicht abekoufen, alle widerkoufs recht vnd gewonheit ist. Vnd wenn wir, vnnser erben vnd nachkommen das gnannte dorff Wilmerstorff wider abekoufen wollen, Des wir allewege vollen gewalt vnd macht haben sollen vnd wollen, So sollen wir dem gnannten ludeke von Arnym ader seinen erben allewege uf die Ostern czuuoer verkundigen vnd ussagen vnd Inn denn uf vnnser lieben frouwen tage visitationis darnach negstfolgende solch vorgeschriben sechs hundert Rinisch gulden vszrichten, geben vnd bezalen, vnd ob wir In ader sinen erben den nicht bezalen wurden, wes er denn ader sine erben redelichen schadenn von solcher nicht bezalunge wegen nemen ader entpfan worden, solchen redelichen schadenn wir, vnnser erben oder nachkommen dem gnannten ludeken vnd sinen erbenn uszrichten vnd bezalen sollen vnd wollen on geuerde: vnd wen In furder solch bezalunge geschen ist, Alsdenn sollen sie vns, vnnseren Erben vnd nachkomen solchs dorfes Wilmerstorff mit allen gnaden, friheiten, rechten vnd czugehorungen von stund sunder Intrag vnd widderrede abetreten vnd sich daran furder nichts vnderczihen, sunder vns, vnnseren erben vnd nachkomen das geruglichen besitzen lassen an arg vnd alles geuerde, Doch vnschedelichen herr hanz von Waldow, den von Crummenfehen vnd anderen luten vnd Iren gerechtigkeiten, Die sie dar Innen hebben vnd was gerechtikeit vnd angefal von derselben wegen wir haben vnd vns ankomen mag an geuerde. Des czu orkunt mit vnserm anhangenden Ingefzigel verfigelt vnd Geben czur brietzen, am Sonnabende visitationis marie, Anno domini etc. L^{mo}.

R. dominus per se.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XX, 202.